



DIE MEINUNG DER ANDERN

Zum Schweigener Grenzwischenfall

Der deutsch-französische Grenzwischenfall bei Schweigen ist infolge der scharfen Bonner Reaktion für die Schweizer Montagblätter ein Politikum ersten Ranges, das in Schlagzeilen hervorgehoben wird.

Die Deutschen nehmen seit jeher Anstoß, daß die Franzosen im Gebiete der Bundesrepublik in großer Zahl Fremdenlegionäre anwerben. Die Fremdenlegion spielt auf dem indochinesischen Kriegsschauplatz eine ausschlaggebende Rolle.

50 Meter unter dem Gipfel?

Ungewißheit über schweiz. Everest-Expedition

NEU-DELHI. Erfahrene Himalaya-Bergsteiger erklären übereinstimmend am Montag in Neu-Delhi zu den Meldungen, daß die schweizerische Everest-Expedition rund 50 Meter unter dem 8838 Meter hohen Gipfel ihr letztes Lager aufgeschlagen habe, es könne sich hierbei nur um eine geschützte Stelle handeln.

Man könne mit ziemlicher Sicherheit voraussagen, daß, wenn die Schweizer bereits vor neun Tagen bis 50 Meter unter den Gipfel gelangt seien, der Versuch vorüber sei und die Expedition sich auf dem Rückmarsch befinde.

Ein Gewährsmann, der mit der sechsköpfigen schweizerischen Expedition in regelmäßiger Verbindung steht, hatte am Sonntag berichtet, die Teilnehmer hätten ihr letztes Lager 50 Meter unterhalb des Gipfels aufgeschlagen, um günstige Wetterbedingungen für den letzten Ansturm abzuwarten.

Wasserstoffbombe

WASHINGTON. Die amerikanische Atomenergie-Kommission hat den Abschluß der dritten Serie von Atomwaffenversuchen auf dem Eniwetok-Atoll (Marshall-Inseln) bekanntgegeben.

Der Wissenschaftler Dr. Levitt, Leiter des Felsplanetariums im Franklin-Institut in Philadelphia, hat jedoch aus dem gesammelten veröffentlichten Material den Schluß gezogen, daß die neueste Explosion auf Eniwetok 16mal größer war als die der auf Hiroshima abgeworfenen Atombombe.

John Foster Dulles / Ein politisches Porträt / Mischung von Realismus und Idealismus / Kommender US-Außenminister?

Als Kandidat für die Leitung des Außenministeriums in der kommenden Eisenhower-Regierung wird John Foster Dulles genannt. Auch wenn er diesen Posten nicht erhält, wird er als außenpolitischer Berater des Generals und der Republikanischen Partei eine große Rolle spielen.

„Das wird noch ein böses Ende mit mir nehmen“, meinte der von neugierigen Journalisten umringte „Vater“ des Japanfriedens, als er den Entwurf des Friedensvertrages glücklich in der Tasche hatte.

Soweit es die Sowjetunion betrifft, gilt dieses Wort für ihn 100prozentig. Im September 1950 belegte Wjatschinski vor der Vollversammlung der UNO den außenpolitischen Berater des Weißen Hauses in Gesellschaft einer Reihe anderer bekannter Politiker mit dem Bannfluch „Kriegshetzer“.

Er, der im Auftrage Eisenhowers den außenpolitischen Teil der „Plattform“ der Republikaner verfaßt hat, ist für die Ersetzung der nach seiner Meinung schwächlichen Politik der „Eindämmung“ der kommunistischen Expansion durch eine kräftigere Politik der „Zurückdrängung“.

Kleine Weltchronik

Amtseinführung Dr. Walsers Anfang 1953. Tübingen. — Die feierliche Amtseinführung des Regierungspräsidenten von Württemberg-Hohenzollern, Dr. Karl Walsers, wird erst zu Beginn des nächsten Jahres stattfinden.

Rheinhotel Dreesen wiedereröffnet. Bad Godesberg. — Nach über siebenjähriger Beschlagnahme wurde das Rheinhotel Dreesen in Bad Godesberg zunächst mit rund vierzig Betten wiedereröffnet. Das Hotel war 1933 durch die Zusammenkunft Hitlers mit Chamberlain weltbekannt geworden.

CDU-Mehrheit im Wahlkreis Soest. Soest. — Als letzter Wahlkreis des Landes Nordrhein-Westfalen wählte der Landkreis Soest seine Gemeinde- und Kreisvertreter. Die CDU erhielt bei einer Wahlbeteiligung von 76,8 Prozent 14 389, die SPD 10 653 und die FDP 9096 Stimmen.

Aufruf zur „Deutschen Hilfe 1953“. Bonn. — Die Verbände der freien Wohlfahrtsverbände haben alle Deutschen zur „Deutschen Hilfe 1953“ aufgerufen, durch die in Nachbarschaftshilfe für alleinstehende alte Leute und vaterlose und kinderreiche Familien gesorgt werden soll.

Haiti gibt deutsches Eigentum frei. Bonn. — Die Republik Haiti hat durch Gesetz die Rückgabe der noch nicht liquidierten deutschen Vermögen an ihre Eigentümer beschlossen. Über die Verwendung des auf zwölf Millionen Dollar geschätzten Erlöses für die bereits liquidierten Vermögen und der deutschen Inhabern zustehenden Bankkonten soll noch entschieden werden.

Holzarbeiterstreik fast erloschen. Frankfurt. — Die Vereinigung hessischer Arbeitgeberverbände teilt mit, daß der Streik in der Holzverarbeitenden Industrie bis auf zwei Betriebe in ganz Hessen erloschen sei. In fast allen Betrieben habe man sich auf Lohn erhöhungen von vier bis fünf Prozent pro Stunde geeinigt.

Die DGB-Delegierten für die Montanunion. Düsseldorf. — Der DGB-Vorstand hat dem Bundeswirtschaftsministerium seine fünf Delegierten für die Beratende Versammlung der Montan-

den Tag herbei, an dem „die in Knechtschaft lebenden Völker ihre volle Unabhängigkeit erlangen“. Dulles möchte die amerikanischen Truppen aus Übersee zurückziehen, einen „20 000-Meilen-Kordon“ schaffen und die Sowjetunion an ihrer Peripherie durch große Luftstützpunkte einschließen.

Der Mann mit dem faltigen Gesicht und den klugen Augen hinter goldumranderten Brillengläsern ist eine Mischung von Realismus und Idealismus. Er hat als Finanzanwalt ebenso einen Namen wie als diplomatischer Unterhändler.

Er vereint in sich die Eigenschaften eines Landmannes mit denen des bon vivant, er ist ein Liebhaber der Ornithologie, ein begeisterter Segler und Fischer, ein Baumpfleger und Holzfäller, der sich auf seinem Landsitz am Ontario-See am wohlsten fühlt.

WIRTSCHAFT

Niedriger Einzelhandelspreis-Index

Textilien und Schuhe seit Korea 31% billiger. KÖLN. Der Index der Einzelhandelspreise in der Bundesrepublik lag nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes im August 1952 mit 185 (1938 = 100) um 7 Punkte unter dem Stand von Juli 1948.

Das Ergebnis des Weltspartages

5,4 Mill. DM Einzahlungen. STUTTGART. Die Einzahlungen auf Sparkonten bei den württembergischen Sparkassen erreichten im Oktober 1952 mit 32,2 Millionen DM den höchsten Betrag seit der Währungsreform.

Exportintensive Kfz-Industrie

In neun Monaten 722 Mill. DM Exporte. FRANKFURT. Von Januar bis September 1952 exportierte die Bundesrepublik Kraftfahrzeuge im Werte von 722 Mill. DM, während für 40,7 Mill. DM Kraftfahrzeuge eingeführt wurden.

Persische Handelswünsche

Für engere Beziehungen mit der Bundesrepublik. HAMBURG. Der neue persische Handelsattaché in der Bundesrepublik, Gh. Farivar, bemüht sich gegenwärtig in Hamburg um Kontakt mit allen am deutsch-persischen Handel interessierten Kreisen.

Zur Information

Die Tarifgehälter der Industrie-Angestellten in Württemberg und Nordbaden werden nach einer Einigung zwischen den Tarifparteien ab 1. Okt. 1952 um 4 bis 6 Prozent aufgebessert, meldet die Deutsche Angestellten-Gewerkschaft.

wird es Ihnen leid tun, und Sie werden mich um so besser behandeln.“ „Ich glaube, mein gutes Herz gehört auch in das Kapitel der unsichtbaren Sehenswürdigkeiten.“ „Na, jedenfalls sind Sie nicht männerfeindlich eingestellt, denn sonst hätten Sie mich schon längst mitten auf dem Lenbachplatz stehen lassen, auf dem wir uns jetzt befinden.“

Kaffeehaus zu führen, es ist ganz in der Nähe. „Im Ernst?“ Heinz nickt eifrig. „Schön, einverstanden. Das interessiert mich. Außerdem ist es höchste Zeit, daß Sie mir eine Sehenswürdigkeit vorführen.“

„Nein, lieber Herr, wenn Sie auf den Bergen so herumkullern, werden Sie meine Freundin zur Verzweiflung bringen.“ „Freundin hin, Freundin her! Es könnte doch der Fall eintreten, daß diese erstere Dame verhindert wäre. Sie aber trotzdem die geplante Tour durchführen möchten, folglich...“



Copyright by Verlag v. Gröber & Görg, Wiesbaden

5. Fortsetzung) „Aber Sie werden doch nicht allein in die Berge gehen?“ „Warum nicht? Es ist nicht das erstemal.“ „Na ja, in die Berge können die Damen schon allein gehen, aber auf die Berge niemals ohne Führer.“











